

Executive Summary

**Wahrnehmungen zum
Niederösterreichischen Landesrechnungshof:
Befragung Abgeordnete 2023**

**ISA-Studie im Auftrag des NÖ Landesrechnungshof
(August 2023)**

1) Landtagsabgeordnete und Landesrechnungshof	2
2) Arbeit Landesrechnungshof	3
3) Relevanz Landesrechnungshof	4

Das Institut für Strategieanalysen (ISA) hat im Auftrag des NÖ Landesrechnungshofs die **Studie *Wahrnehmungen zum Niederösterreichischen Landesrechnungshof: Befragung Abgeordnete 2023*** durchgeführt. Ziel war es, die **Wahrnehmung der aktuellen und ehemaligen Landtagsabgeordneten in Niederösterreich** zum Landesrechnungshof zu erheben. Zusätzlich wurden auch die **Prüfkunden des Landesrechnungshofs in einer eigenen Studie** befragt.

Die Daten wurden mittels einer **Online-Befragung** erhoben. Es wurden **79 aktuelle und ehemalige niederösterreichische Landtagsabgeordnete** nach vorgefertigter Liste kontaktiert. Insgesamt 33 Landtagsabgeordnete – davon 30 aktuell im Landtag vertretene Personen – nahmen an der Befragung teil. Das entspricht einer Rücklaufquote von rund 42 Prozent insgesamt und rund 54 Prozent der aktuellen Landtagsabgeordneten. Die Feldzeit dauerte insgesamt von 05. Mai bis 21. Juli 2023.

Die Ergebnisse können mit den früheren Studien ***Wahrnehmungen zum Landesrechnungshof: Befragung Abgeordnete 2018*** und ***Einstellungen zum Niederösterreichischen Landesrechnungshof*** aus dem Jahr 2015 verglichen werden.

1) Landtagsabgeordnete und Landesrechnungshof

- **Fast alle Befragten** haben **regelmäßig Kontakt** mit dem Landesrechnungshof. 45 Prozent geben an, *laufend* und weitere 48 Prozent *hin und wieder* Kontakt mit dem Landesrechnungshof zu haben.
- Mit dem regelmäßigen Kontakt geht auch eine **sehr gute (subjektive) Informationslage der Landtagsabgeordneten** über den Landesrechnungshof einher. Die Landtagsabgeordneten fühlen sich mehrheitlich *sehr gut* informiert und ein weiteres Drittel gibt an, *eher gut* informiert zu sein.
- Im Detail zeigt sich, dass **alle befragten Landtagsabgeordneten die Berichte über die Tätigkeit des Landesrechnungshofs kennen** und auch alle weiteren abgefragten Leistungen

einer großen Mehrheit bekannt sind. Im Vergleich mit den Studien 2018 und 2015 fällt auf, dass die **Website klar an Bekanntheit gewinnen konnte** und derzeit 73 Prozent der Landtagsabgeordneten bekannt ist (2018: 62 %, 2015: 48 %).

- Der Landesrechnungshof wird von den Landtagsabgeordneten sehr positiv beurteilt. Die Befragten stimmen den **Beschreibungen *ist kompetent, ist glaubwürdig, arbeitet wirtschaftlich und arbeitet zweckmäßig* mehrheitlich voll und ganz zu**. Schwächer fällt die volle Zustimmung bei den Beschreibungen *ist objektiv* (48 % trifft voll und ganz zu) und *ist unabhängig* (36 % trifft voll und ganz zu) aus.
- Die insgesamt sehr **positive Beschreibung des Landesrechnungshofs** ist auf dem **gleichen hohen Niveau wie in der Studie 2018**.

2) Arbeit Landesrechnungshof

- Die **Arbeit des Landesrechnungshofs** wird insgesamt sehr positiv beurteilt. 55 Prozent der Landtagsabgeordneten bewerten die Arbeit insgesamt mit *sehr gut* und alle Anderen mit *eher gut*. Im Vergleich zur Studie 2018 ist der Wert in der obersten Kategorie *sehr gut* gesunken, jener in der zweitbesten Kategorie *eher gut* gestiegen.
- Besonders positiv beurteilt werden **die Genauigkeit der Prüfberichte (52 % sehr gut), die Objektivität der Berichte (48 %), die Relevanz der Prüfungsthemen (45 %), die Transparenz der Prüfberichte** und der *Nutzen/Mehrwert der Prüfberichte* (je 42 %). Deutlich **weniger gut** fällt die Beurteilung für die **Bereiche *Strenge der Bewertung und Umsetzbarkeit der Empfehlungen*** aus. Hier sagen nur 24 bzw. 21 Prozent, dass diese *sehr gut* sind. Die Werte sind insgesamt vergleichbar mit jenen aus der Studie 2018. Die auch bereits damals am schwächsten eingestuften Bereiche *Strenge* und *Umsetzbarkeit* sind diesmal noch weiter zurückgefallen.
- **Sehr positiv** fällt die **Beurteilung der Ergebnisse des Landesrechnungshofs** aus. 85 Prozent der Befragten schätzen diese als *überwiegend nachvollziehbar* ein, für

weitere 15 Prozent sind sie *teilweise nachvollziehbar, teilweise aber auch nicht*. Die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse ist damit im Zeitverlauf klar angestiegen (2018: 79 %, 2015: 66 %).

- **42 Prozent der Landtagsabgeordnete** beurteilen die Arbeit des Landesrechnungshofs als **voll und ganz politisch unabhängig**. Weitere **48 Prozent** meinen, dass diese **eher schon politisch unabhängig** ist. 6 Prozent, das sind zwei der befragten Landtagsabgeordneten, meinen, dass der Landesrechnungshof *eher nicht* politisch unabhängig ist. Die Werte sind insgesamt vergleichbar mit jenen in der Studie 2018.
- **Mehrheitlich** wird die **Auswahl der Prüfkunden als objektiv eingeschätzt**. Allerdings sagen erstmals 9 Prozent, das sind drei der befragten Landtagsabgeordneten, dass sie dies nicht glauben. In den Studien 2018 und 2015 hat keine Person die objektive Auswahl angezweifelt. Ein gutes Drittel kann das Verfahren zur Auswahl der Prüfkunden nicht einschätzen.
- **Rund ein Viertel äußert** trotz der insgesamt positiven Bewertung **Kritik am Landesrechnungshof**. Das ist **deutlich mehr als in den Studien davor**, als lediglich 5 Prozent (2018) bzw. 10 Prozent (2015) Kritik äußerten. Vier der acht ausformulierten **Kritikpunkte beziehen sich auf die Sonderprüfung Insetrate**. Eine Person kritisierte etwa, dass *„zu wenig Gewichtung gefundener Verfehlungen (quasi alle werden im gleichen Ton berichtet...)“* erfolgt ist. Dieser Punkt wird auch von einer zweiten Person ohne Verweis auf die Sonderprüfung aufgegriffen, wenn diese schreibt, dass jeder *„Misstand in der gleichen Tonalität behandelt wird“*.

3) Relevanz Landesrechnungshof

- Die **Berichte des Landesrechnungshofs** werden **mehrheitlich als sehr/eher hilfreich** eingestuft. **Besonders positiv** fällt die Bewertung hinsichtlich der **Zusammenfassung** (64 % *ausgezeichnet*) und der **Übersichtlichkeit/Strukturierung** (52 %) aus. Diese Bewertungen sind auch im Vergleich zur Studie 2018 stabil geblieben.

- Die **Berichte des Landesrechnungshofs** haben **klare Relevanz für die politische Debatte im Landtag**. 73 Prozent sagen, diese bieten *auf jeden Fall* eine gute sachliche Grundlage und weitere 27 Prozent sagen, diese bieten *eher schon* eine gute sachliche Grundlage. **Erstmals äußert sich keine Person gegenteilig** und insgesamt sind immer mehr Landtagsabgeordnete jedenfalls von der Relevanz der Berichte überzeugt (2018: 67 % *auf jeden Fall*, 2015: 59 %).
- Deutlich **schwächer ist die Überzeugung** hingegen, dass die **Arbeit des Landesrechnungshofs insgesamt Verbesserungen für Niederösterreich** bringt. Hier sind es 42 Prozent, die das *auf jeden Fall* meinen und 52 Prozent, die das *eher schon* meinen. Die Werte sind schwächer als in der Studie 2018 (57 % *auf jeden Fall*) und ähnlich zu jener 2015 (45 %).
- Deutlich **gestiegen sind die Werte hinsichtlich Nachhaltigkeit und Prävention**. 39 Prozent meinen, dass die Arbeit des Landesrechnungshofs nachhaltig ist (2018: 26 % *auf jeden Fall* nachhaltig, 2015: 28 %). 33 Prozent meinen, dass die Arbeit des Landesrechnungshof präventiv ist (2018: 19 % *auf jeden Fall* präventiv, 2015: 24 %).
- Die Landtagsabgeordneten **bewerten die Erfüllung der Ziele des Landesrechnungshof mehrheitlich positiv**, dennoch gibt es klare Unterschiede. Insbesondere positiv wird hervorgehoben, der Landesrechnungshof **Kritik an der Gebarung, nicht an Personen übt**. **70 Prozent stimmen dieser Aussage voll und ganz zu**. Jeweils 61 Prozent stimmen der Aussage, dass der Landesrechnungshof die *Versachlichung, nicht die Skandalisierung fördert* und *nicht die Beschlüsse des Landtags, sondern deren Umsetzung prüft voll und ganz zu*. Vergleichsweise weniger positiv sind die Beurteilungen, dass der Landesrechnungshof *dem Land hilft, spürbar zu sparen* (33 % *trifft voll und ganz zu*), *mehr einbringt als er selbst kostet* oder *konkrete Vorschläge für mehr Einnahmen und geringere Ausgaben liefert* (beide 36 %). Aber auch bei diesen Zielen, vergibt die Mehrheit der befragten Personen die Werte 1 oder 2.

**Wahrnehmungen zum Niederösterreichischen Landesrechnungshof:
Befragung Abgeordnete 2023**

August 2023

Forschungsdesign

Zielgruppe	aktuelle und ehemalige Abgeordnete des Niederösterreichischen Landtags (nach Liste, n=79)
Befragte	n=33 Abgeordnete, davon 30 aktuelle Abgeordnete (Rücklaufquote rund 42 % insgesamt bzw. rund 54 % der aktuellen Abgeordneten)
Feldphase	05. Mai bis 21. Juli 2023
Methode	Online-Befragung (CAWI)
Auftraggeber	NÖ Landesrechnungshof
Ausführendes Institut	Institut für Strategieberatungen (ISA)
Feldarbeit	Triple M

Vergleichsdaten

Studie 2018

„Wahrnehmungen zum Niederösterreichischen Landesrechnungshof. Befragung Landtagsabgeordnete 2018“

- Mai/Juni 2018
- n=42 Abgeordnete

Studie 2015

„Einstellungen zum Niederösterreichischen Landesrechnungshof“

- April/Mai 2015
- n=29 Abgeordnete

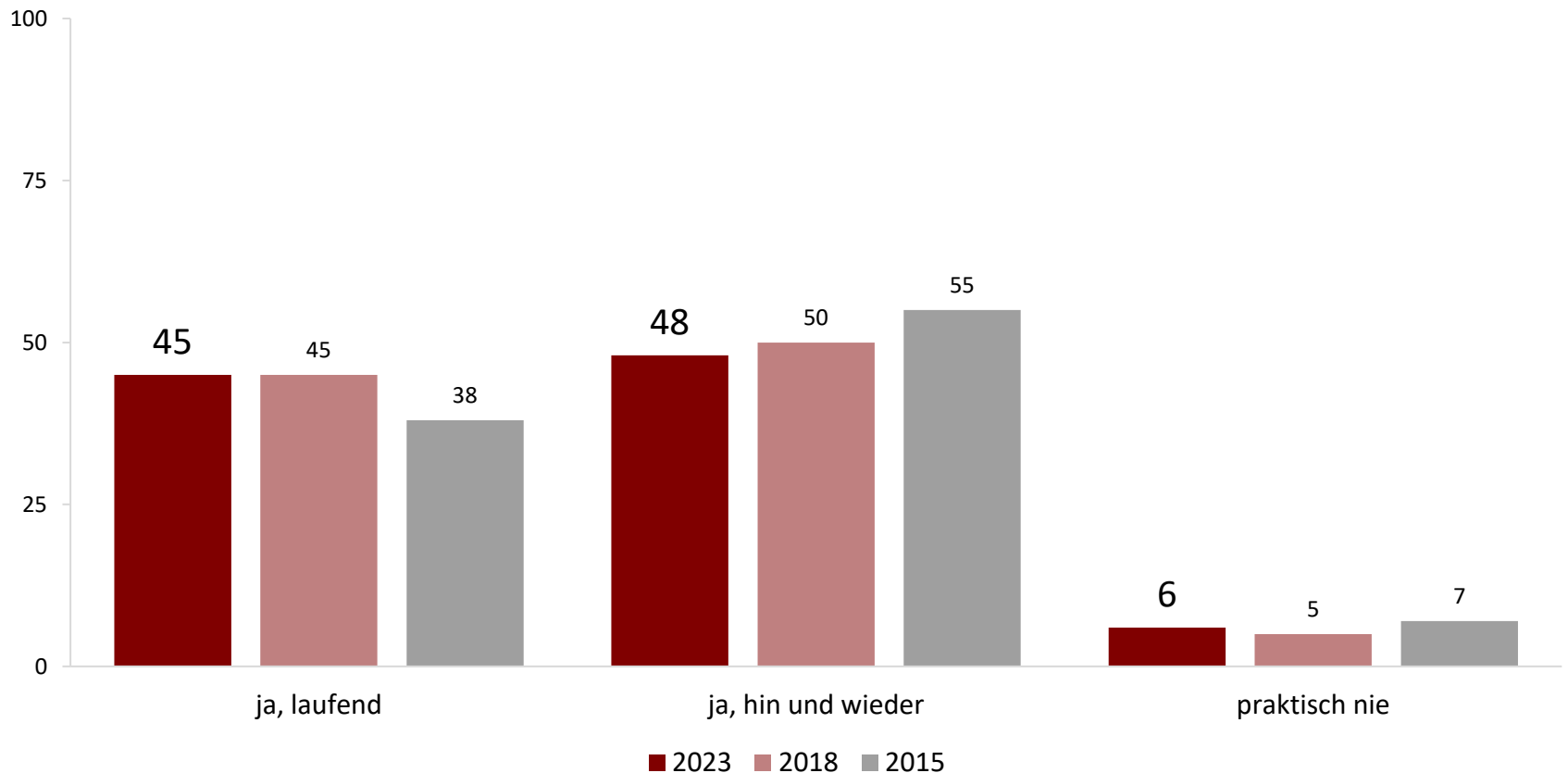
Statistik

	absolut	in Prozent
aktive/r Abgeordnete/r	30	91
ehemalige/r Abgeordnete/r	3	9
eine Legislaturperiode	11	33
zwei Legislaturperioden	13	39
drei Legislaturperioden	5	15
mehr als drei Legislaturperioden	4	12
Mitglied des Rechnungshof-Ausschusses	13	39
kein Mitglied des Rechnungshof-Ausschusses	20	61

Abgeordnete und Landesrechnungshof

Kontakt mit Landesrechnungshof

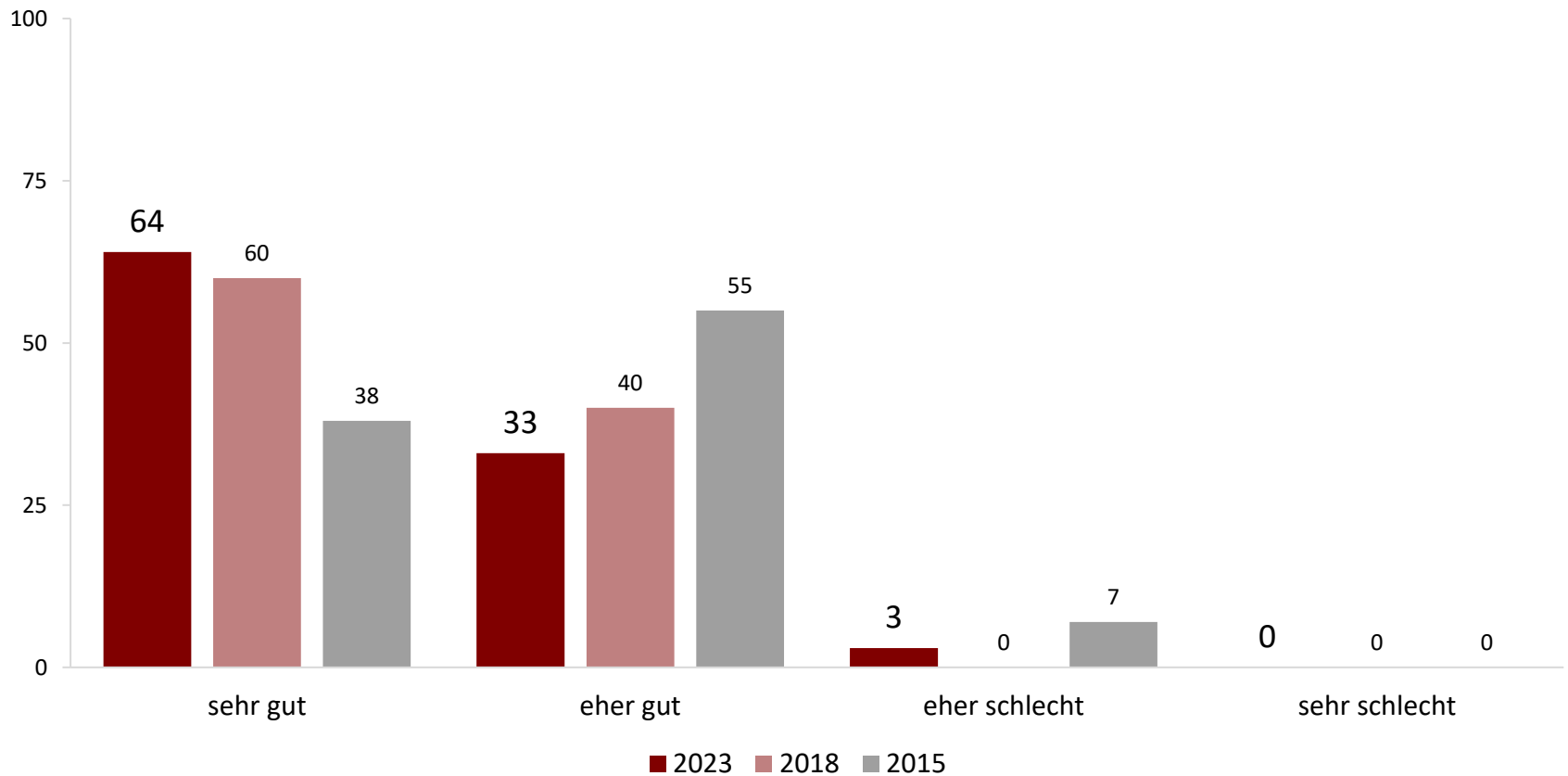
Haben bzw. hatte Sie in Ihrer Arbeit im Landtag mit dem Landesrechnungshof zu tun?
(in Prozent, n=33)



Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

Information über Landesrechnungshof

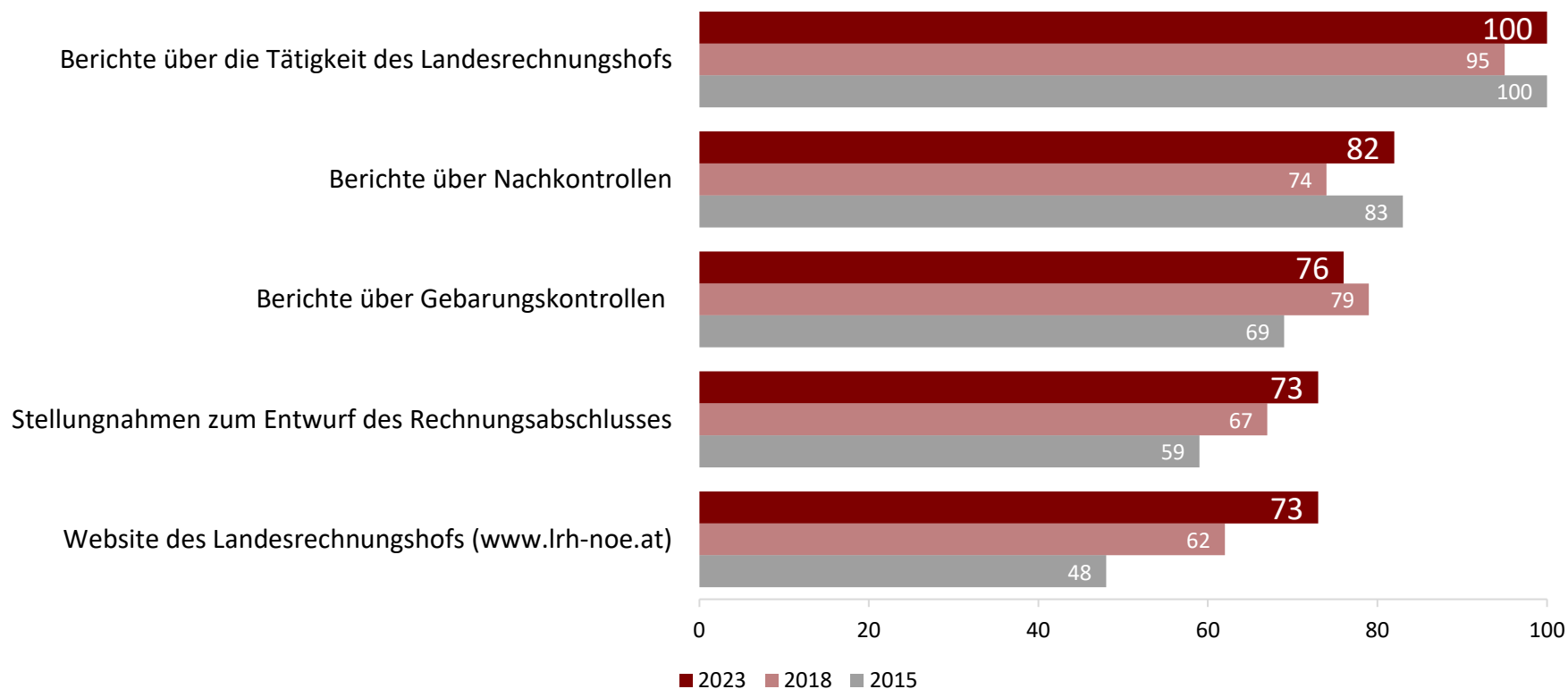
Wie gut fühlen bzw. fühlten Sie sich über die Arbeit des Landesrechnungshofs informiert?
(in Prozent, n=33)



Leistungen Landesrechnungshof

Welche der folgenden Leistungen des Landesrechnungshofs kennen Sie?

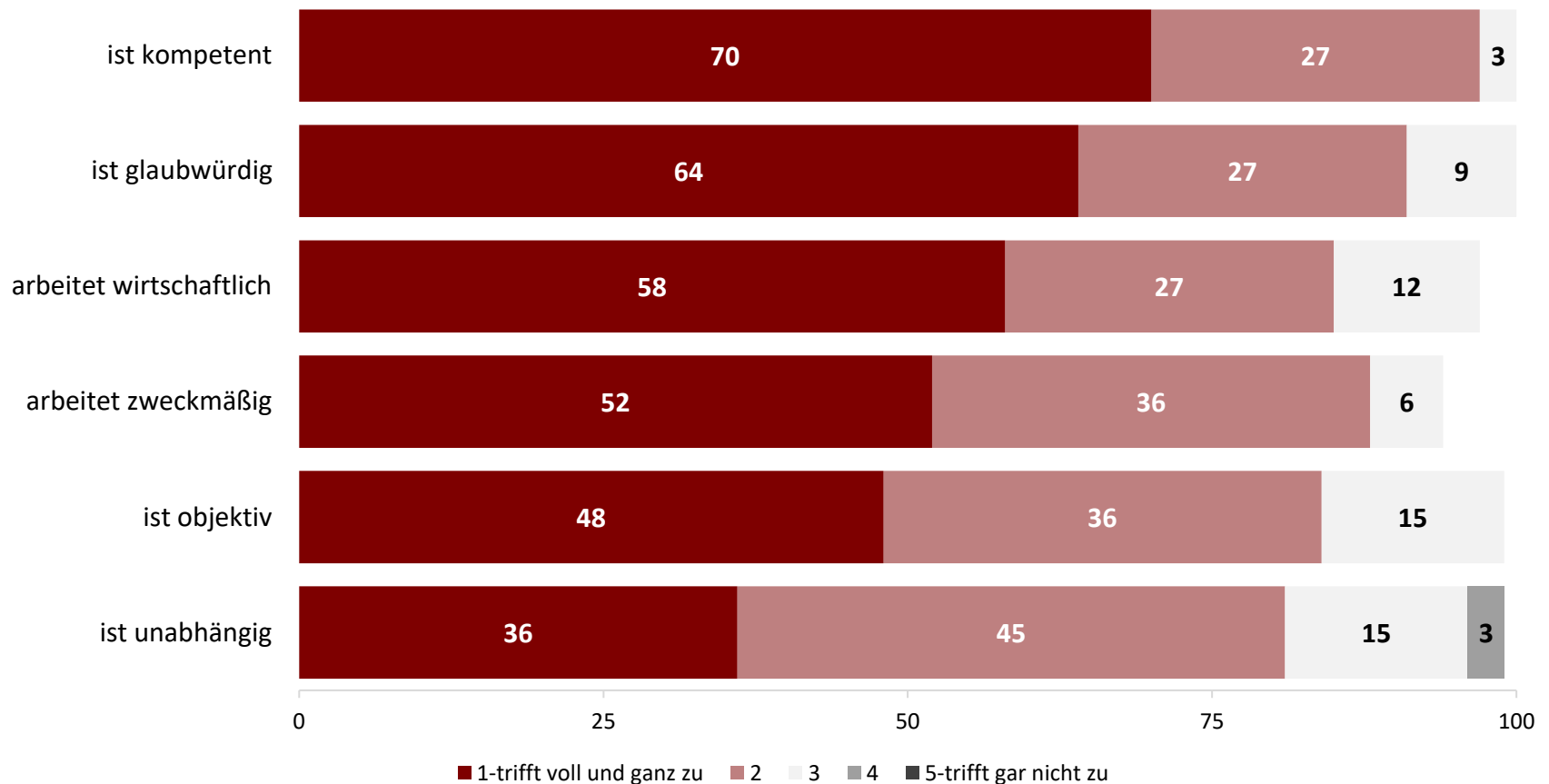
(in Prozent, n=33)



Anmerkung: Mehrfachantworten.

Eigenschaften Landesrechnungshof

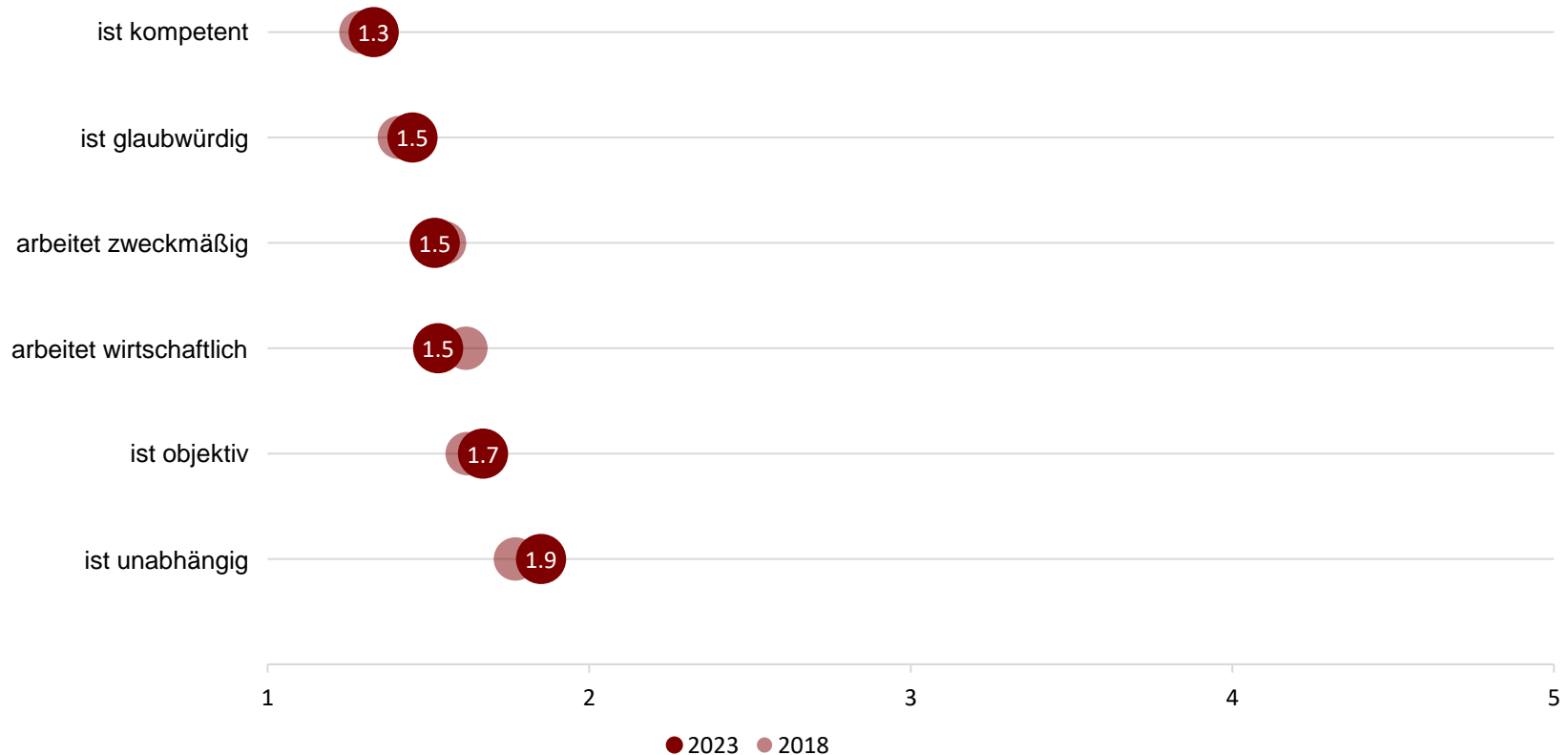
Bitte geben Sie im Folgenden an, inwieweit die genannten Eigenschaften auf den Landesrechnungshof zutreffen.
(in Prozent, n=33)



Anmerkung: Rest auf 100=„keine Angabe“ bzw. Rundungsfehler.

Eigenschaften Landesrechnungshof

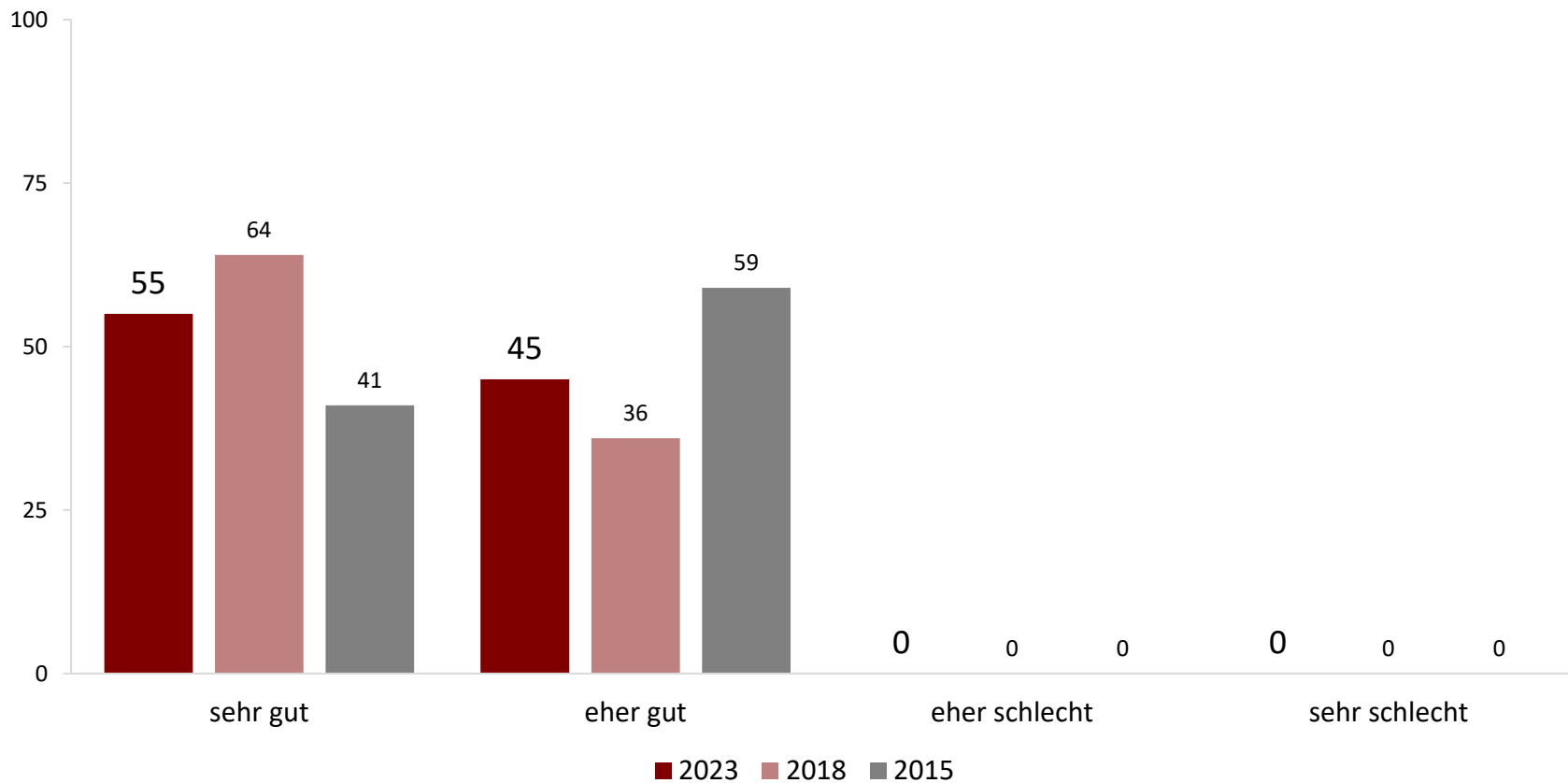
Bitte geben Sie im Folgenden an, inwieweit die genannten Eigenschaften auf den Landesrechnungshof zutreffen.
(Mittelwert zwischen 1-„trifft voll und ganz zu“ und 5-„trifft gar nicht zu“, n=33)



Arbeit Landesrechnungshof

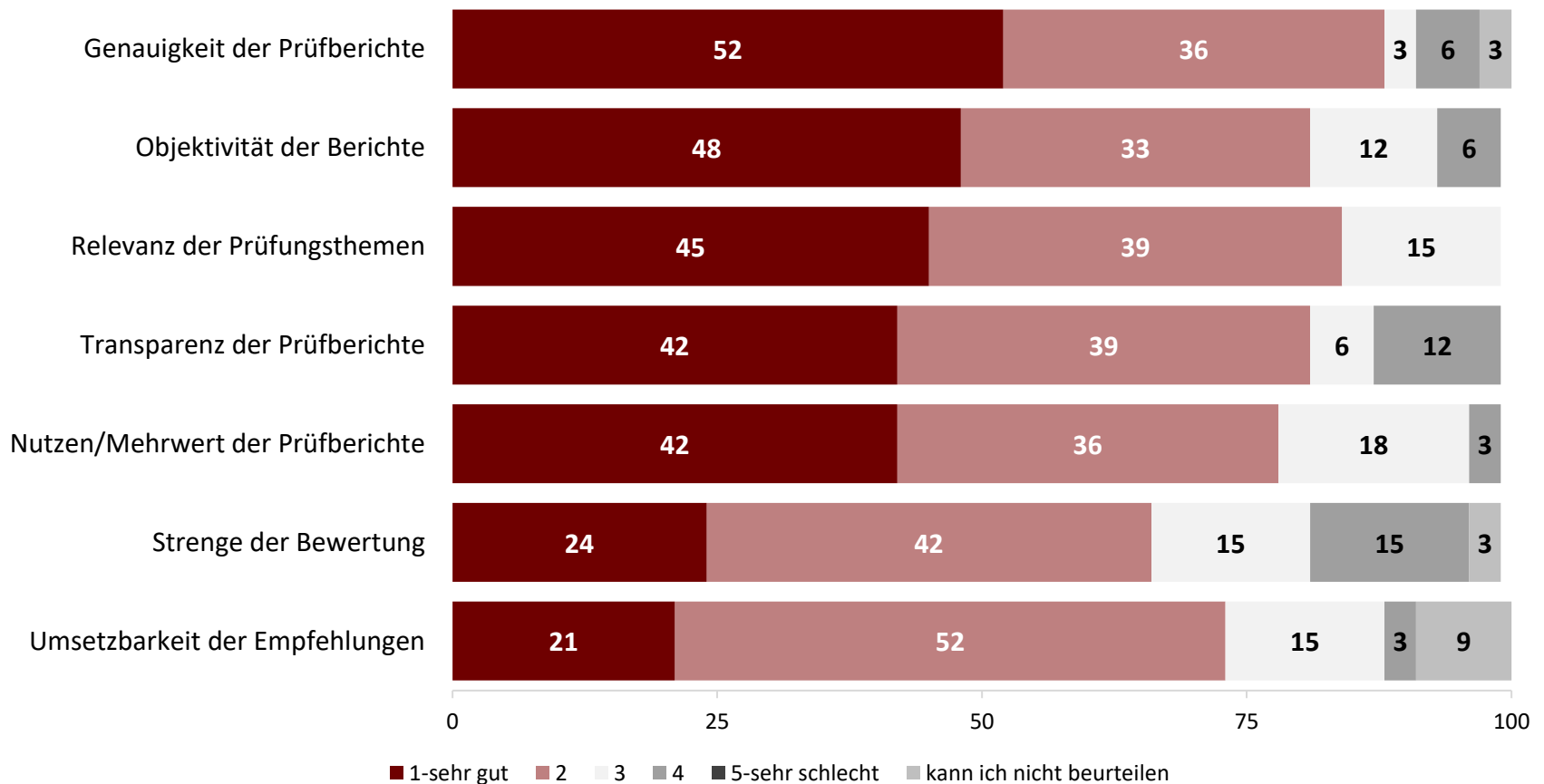
Beurteilung

Wie würden Sie die Arbeit des Landesrechnungshofs alles in allem beurteilen?
(in Prozent, n=33)



Beurteilung im Detail

Wie beurteilen Sie die Arbeit des Landesrechnungshofs in den folgenden Punkten?
(in Prozent, n=33)

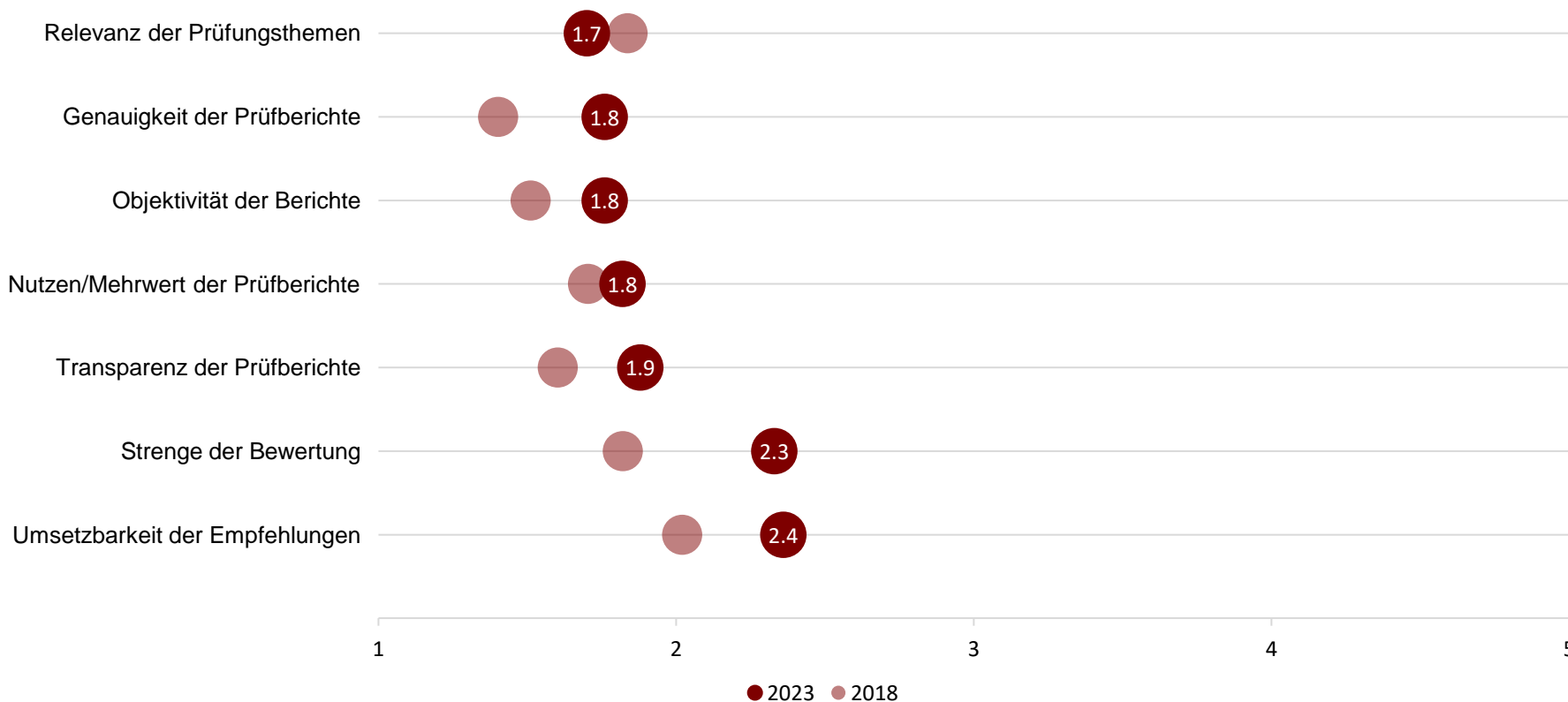


Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

Beurteilung im Detail

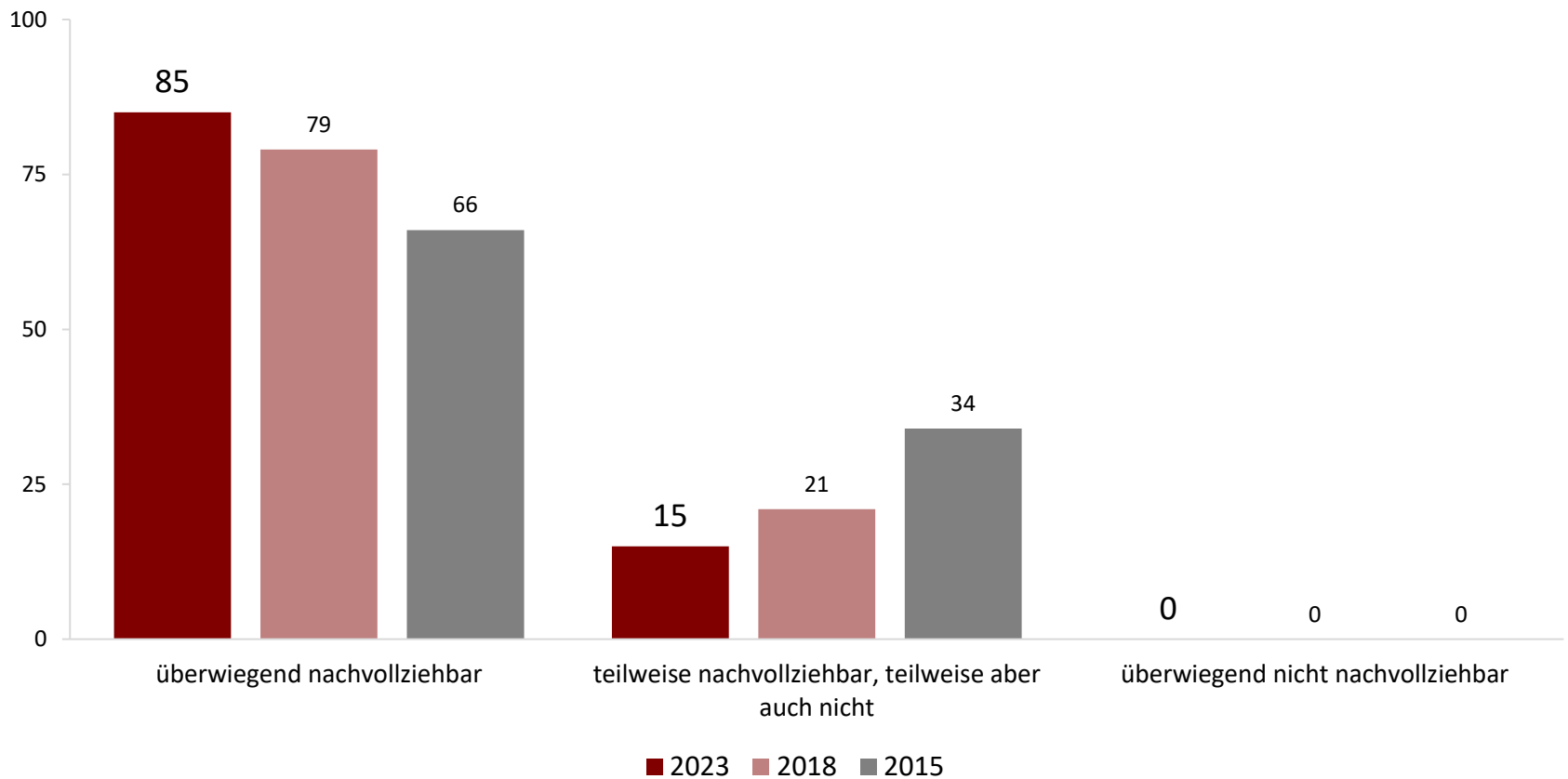
Wie beurteilen Sie die Arbeit des Landesrechnungshofs in den folgenden Punkten?

(Mittelwert zwischen 1-„sehr gut“ und 5-„sehr schlecht“, n=33)



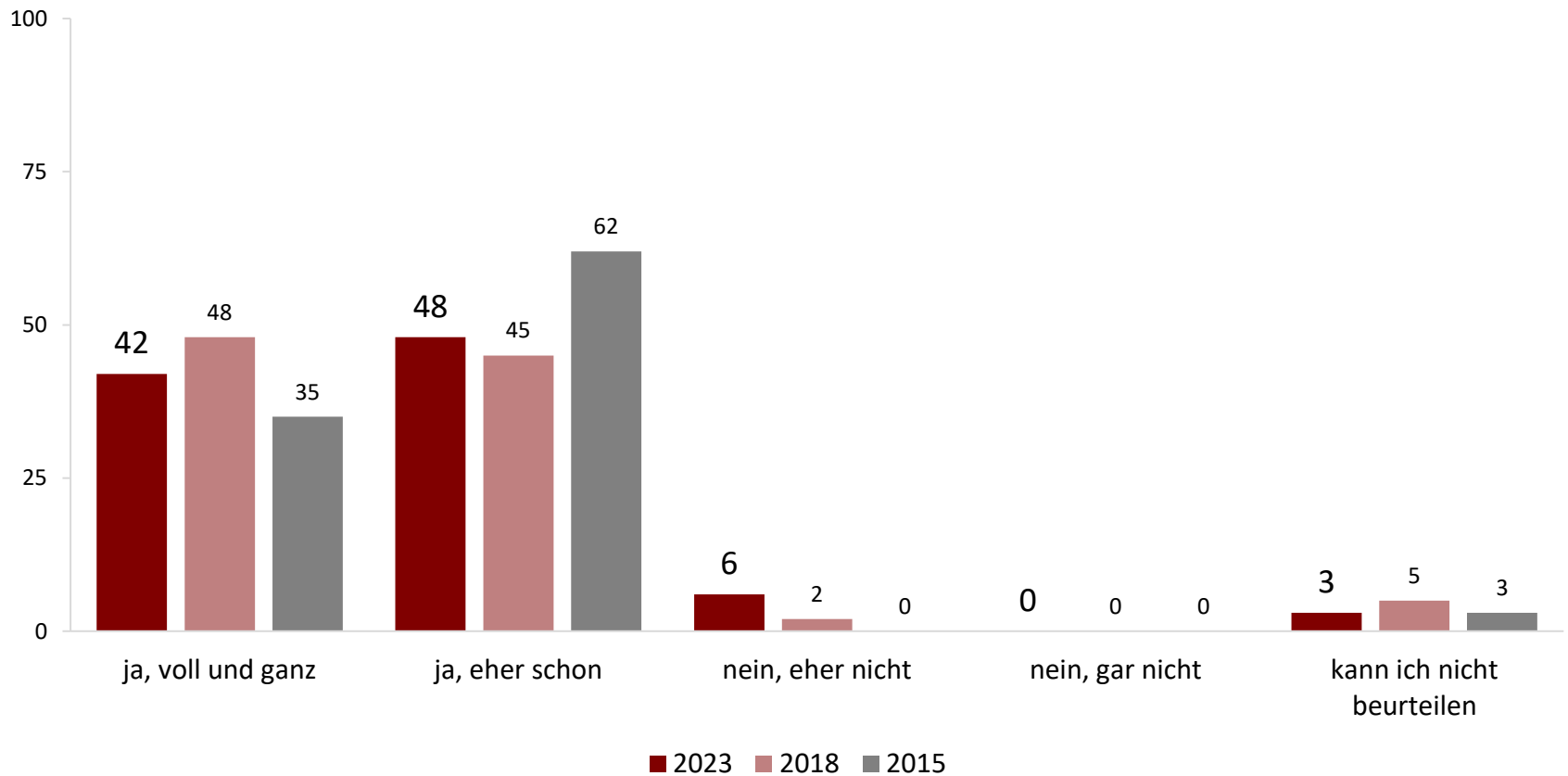
Beurteilung Ergebnisse

Waren die bisherigen Ergebnisse der Prüfungen des Landesrechnungshofs, die Sie wahrgenommen haben, für Sie...
(in Prozent, n=33)



Politische Unabhängigkeit

Arbeitet der Landesrechnungshof aus Ihrer Sicht politisch unabhängig?
(in Prozent, n=33)

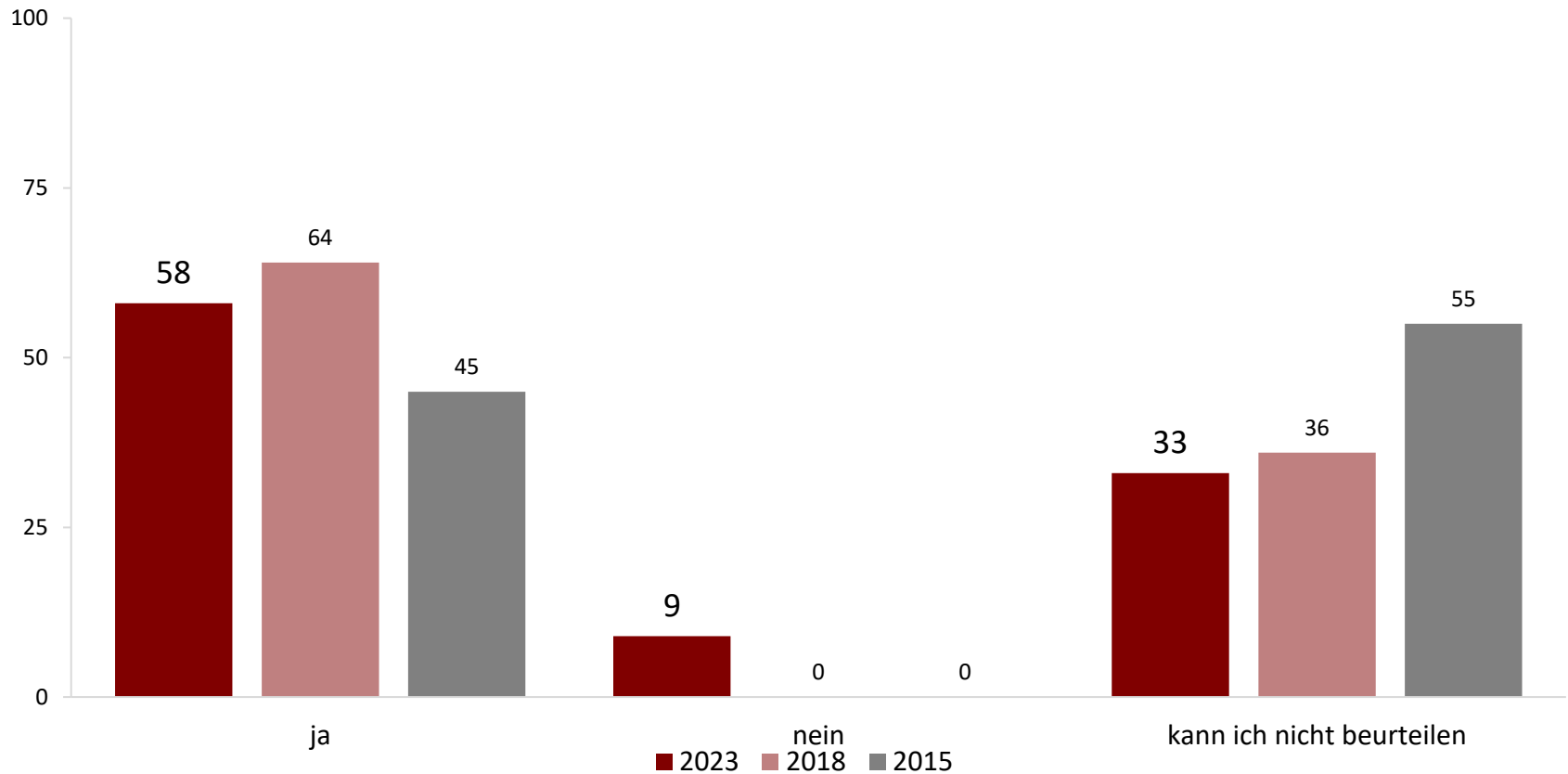


Anmerkung: Rest auf 100=Rundungsfehler.

Auswahl Prüfkunden

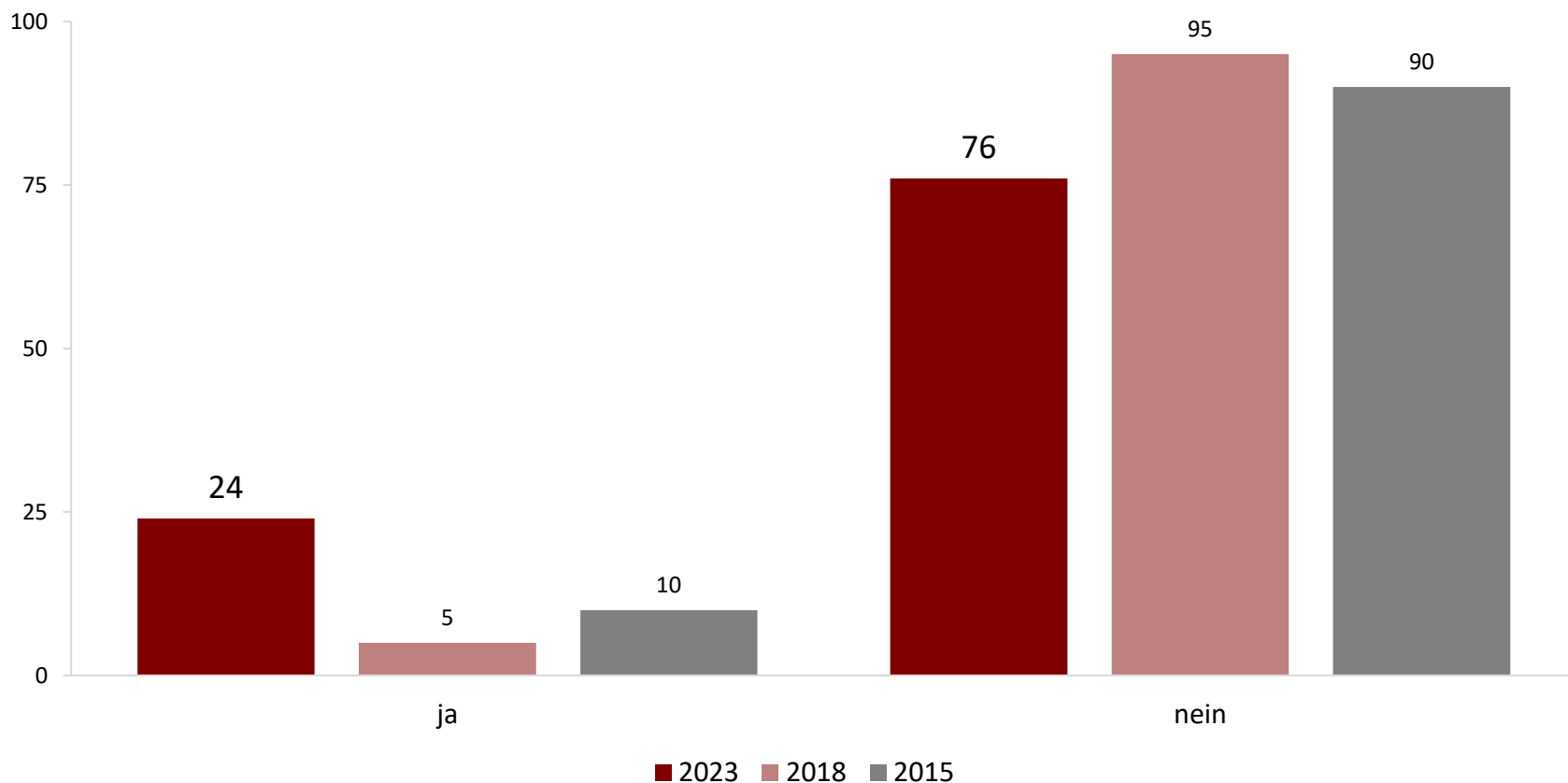
Was würden Sie sagen, wählt der Landesrechnungshof die Organisationen, die er prüft, nach einem objektiven Verfahren aus?

(in Prozent, n=33)



Kritik am Landesrechnungshof

Gibt es aus Ihrer Sicht konkrete Kritikpunkte an der Arbeit des Landesrechnungshofs?
(in Prozent, n=33)



Kritik am Landesrechnungshof

Welche sind das?

(offene Frage, n=8)

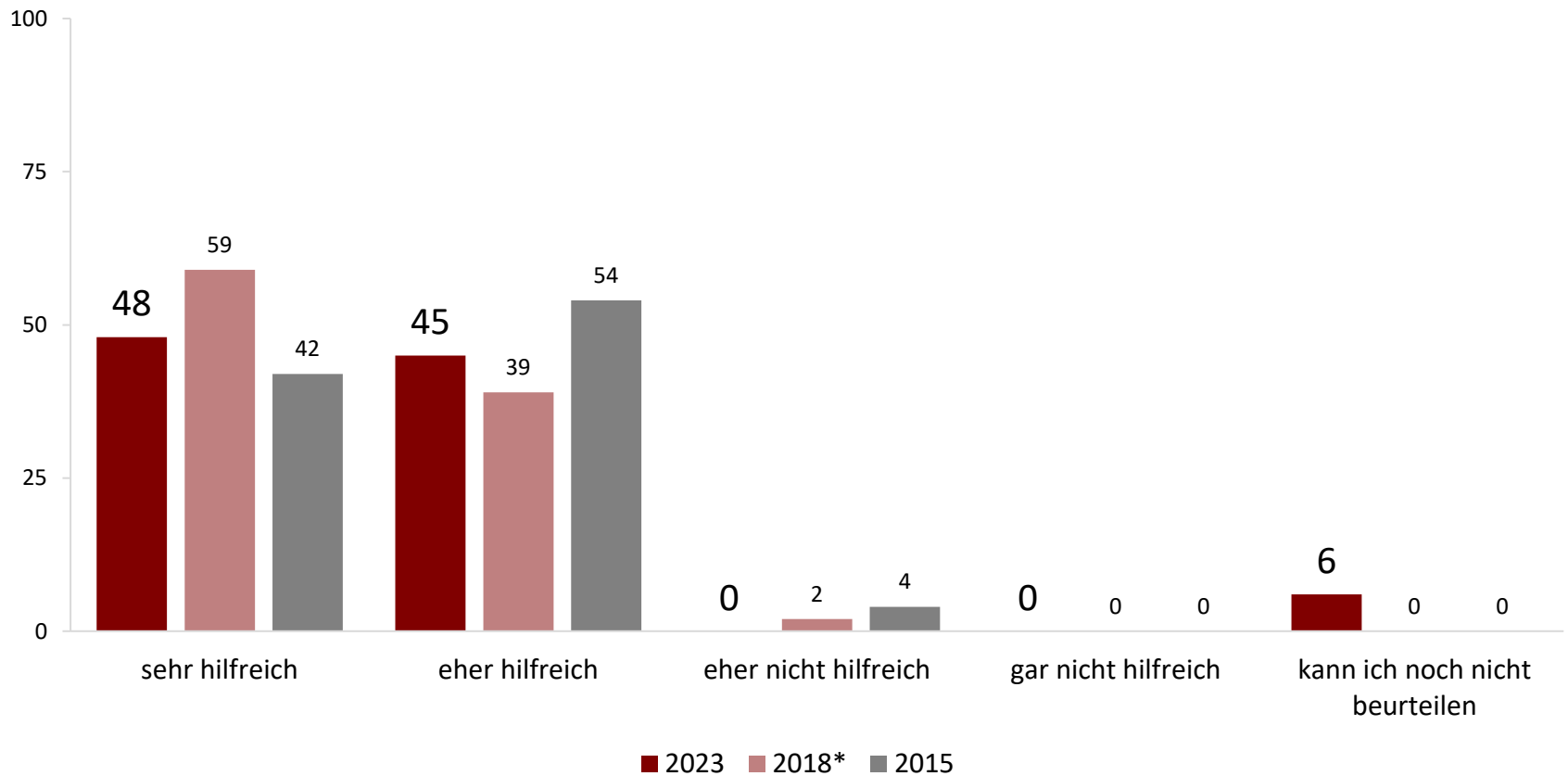
- Stichwort Inserate
- Keine Nennung der Inseratenpartner bei den Sonderprüfungen 2022
- Lediglich im Bereich der Sonderprüfung hinsichtlich der Inseratenausgaben in landeseigenen Gesellschaften. Hier wünsche ich mir im Sinne des Landtages aussagekräftigere Ergebnisse.
- Vorgangweise bei der Sonderprüfung „Inserate“ zu wenig Gewichtung gefundener Verfehlungen (quasi alle werden im gleichen Ton berichtet, unabhängig von deren tatsächlichen Auswirkungen).

- Genauigkeit der Berichte; klare Benennung der Probleme
- Die zentralen Findings bezüglich Missstände und Fehlentwicklungen werden sprachlich sehr verklausuliert bzw. maximal Objektiv dargestellt. Das wirkt oftmals beharmlosend. Hier wäre eine klare Kommunikation was Sache ist besser. Jetzt ist die Brisanz zahlreicher Missstände nur dann ersichtlich, wenn man sich sehr in den Bericht vertieft und zwischen den Zeilen liest. Auch macht es einen Unterschied ob es sich um einen Fehlbetrag von 10,-- oder 10 Mio. Euro handelt. in den Berichten wird der Missstand jedoch in der gleichen Tonalität behandelt. In der Summary wäre es wünschenswert, wenn die zentralen Erkenntnisse von Verbesserungspotentialen ganz klar herausgearbeitet werden. Ebenso notwendige Konsequenzen wenn nicht gehandelt wird.
- Die Forderungen nach Transparenz und Nachvollziehbarkeit diverser Vergaben müssen klarer aufgezeigt und politisch unabhängig dargestellt werden.
- Bei der Überprüfung von landesnahen Institutionen dauert diese ewig und wird aus meiner Sicht verschleppt!

Relevanz Landesrechnungshof

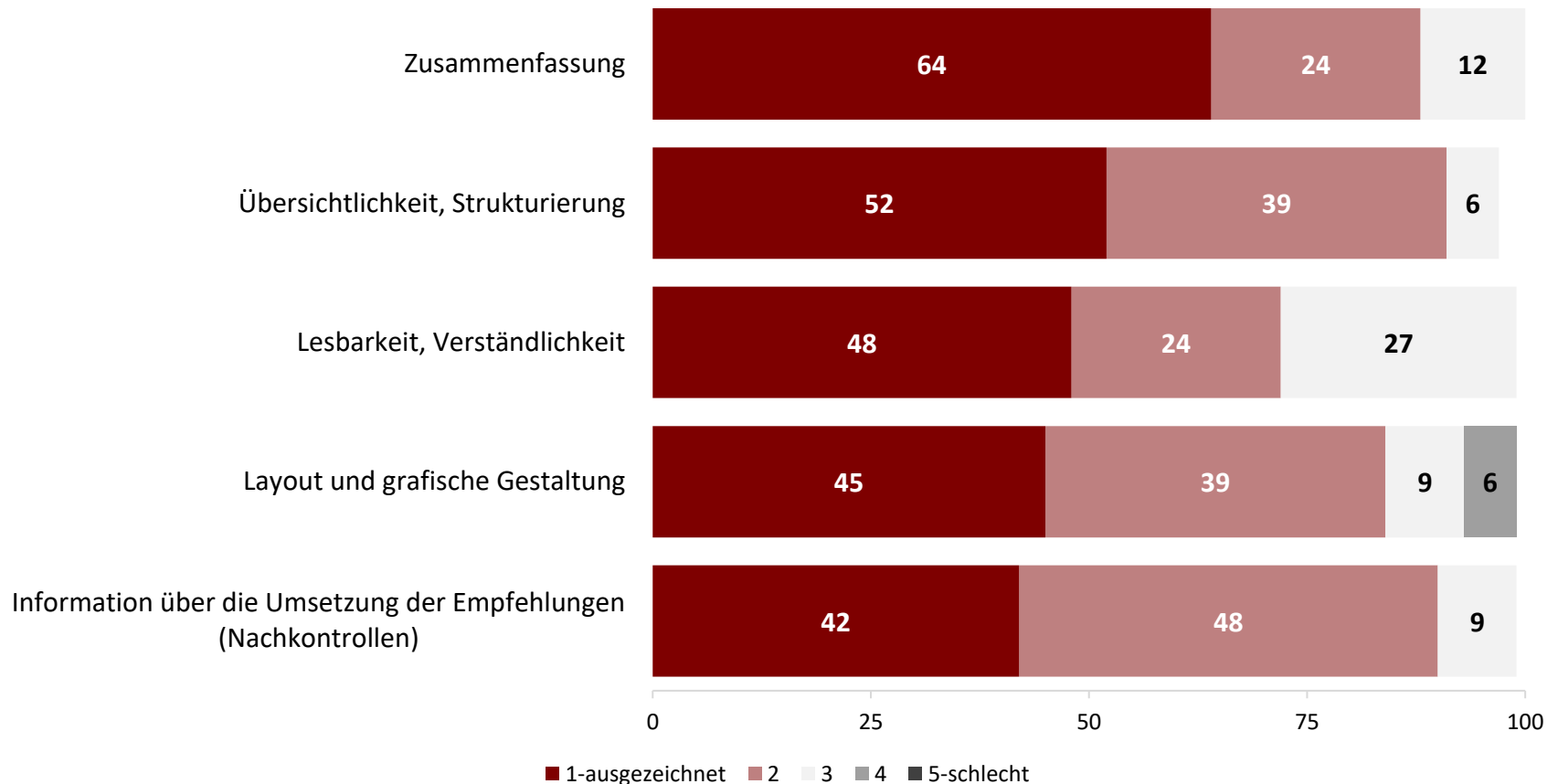
Berichte

Sind bzw. waren die Berichte des Landesrechnungshofs für Ihre Arbeit im Landtag...
(in Prozent, n=33)



Berichte im Detail

Wie beurteilen Sie die Berichte des Landesrechnungshofs anhand der nachfolgenden Kriterien?
(in Prozent, n=33)

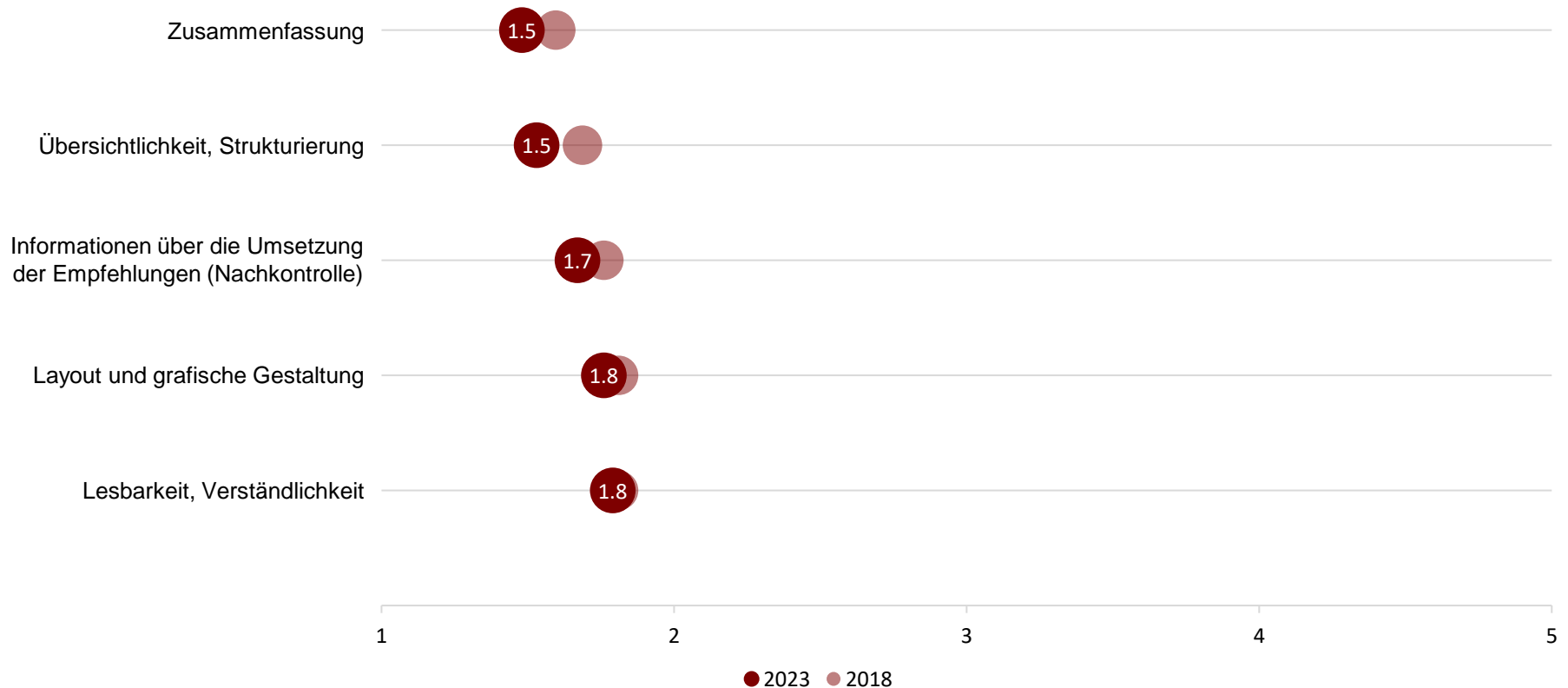


Anmerkung: Rest auf 100=„keine Angabe“ bzw. Rundungsfehler.

Berichte im Detail

Wie beurteilen Sie die Berichte des Landesrechnungshofs anhand der nachfolgenden Kriterien?

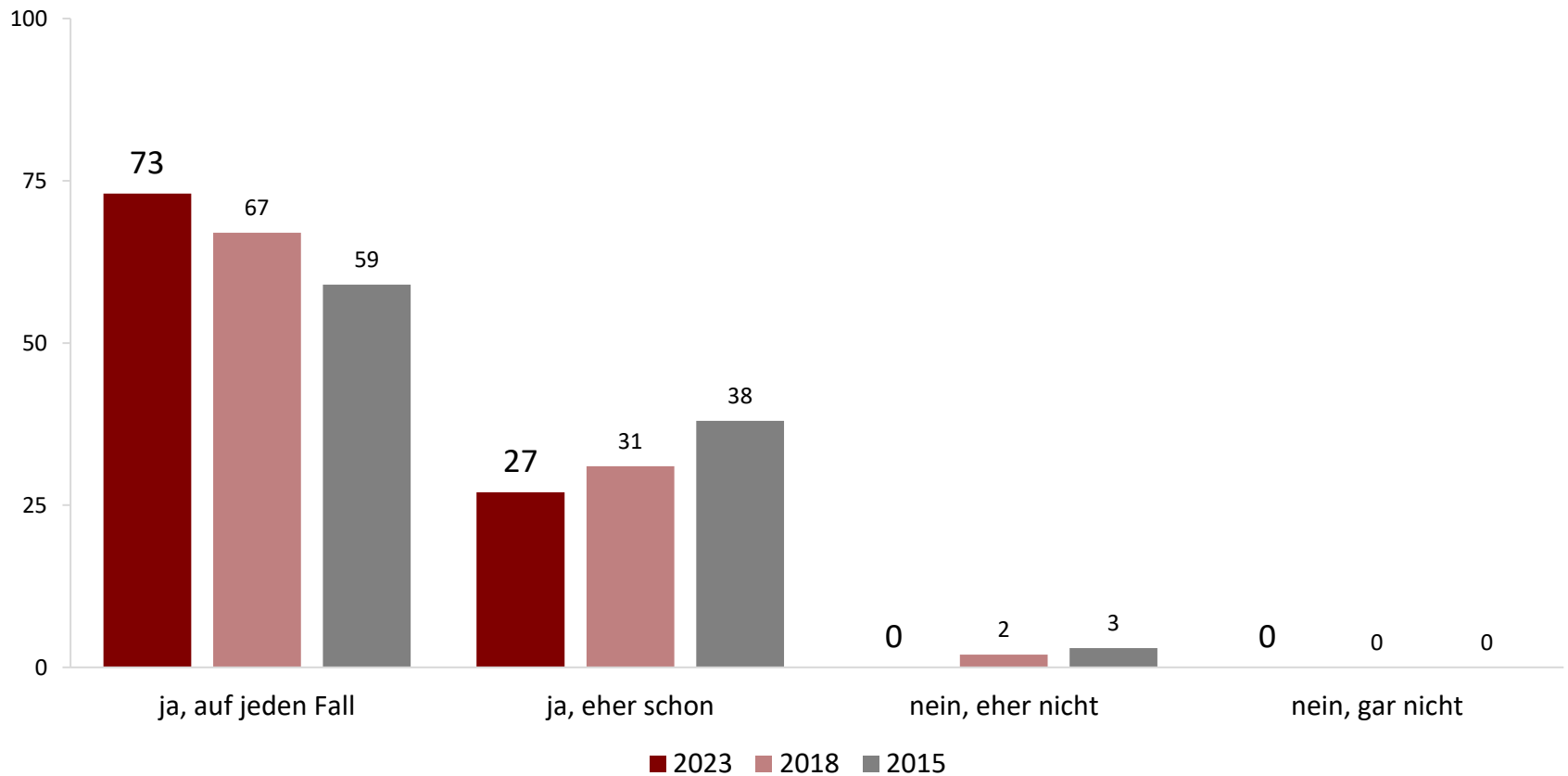
(Mittelwert zwischen 1-„ausgezeichnet“ und 5-„schlecht“, n=33)



Relevanz für politische Debatten

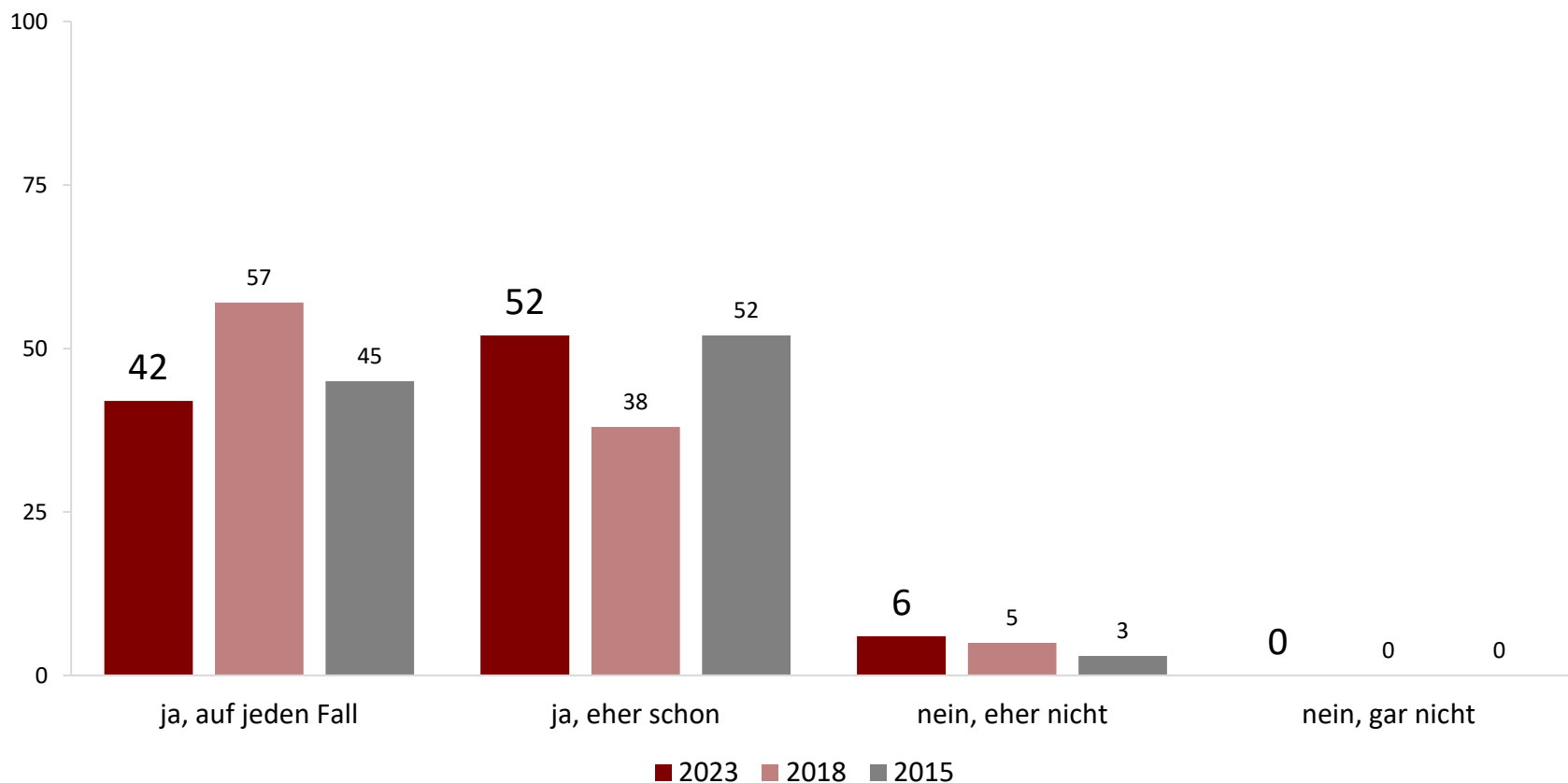
Alles in allem, sind die Berichte des Landesrechnungshofs aus Ihrer Sicht eine gute sachliche Grundlage für politische Debatten?

(in Prozent, n=33)



Relevanz für Niederösterreich

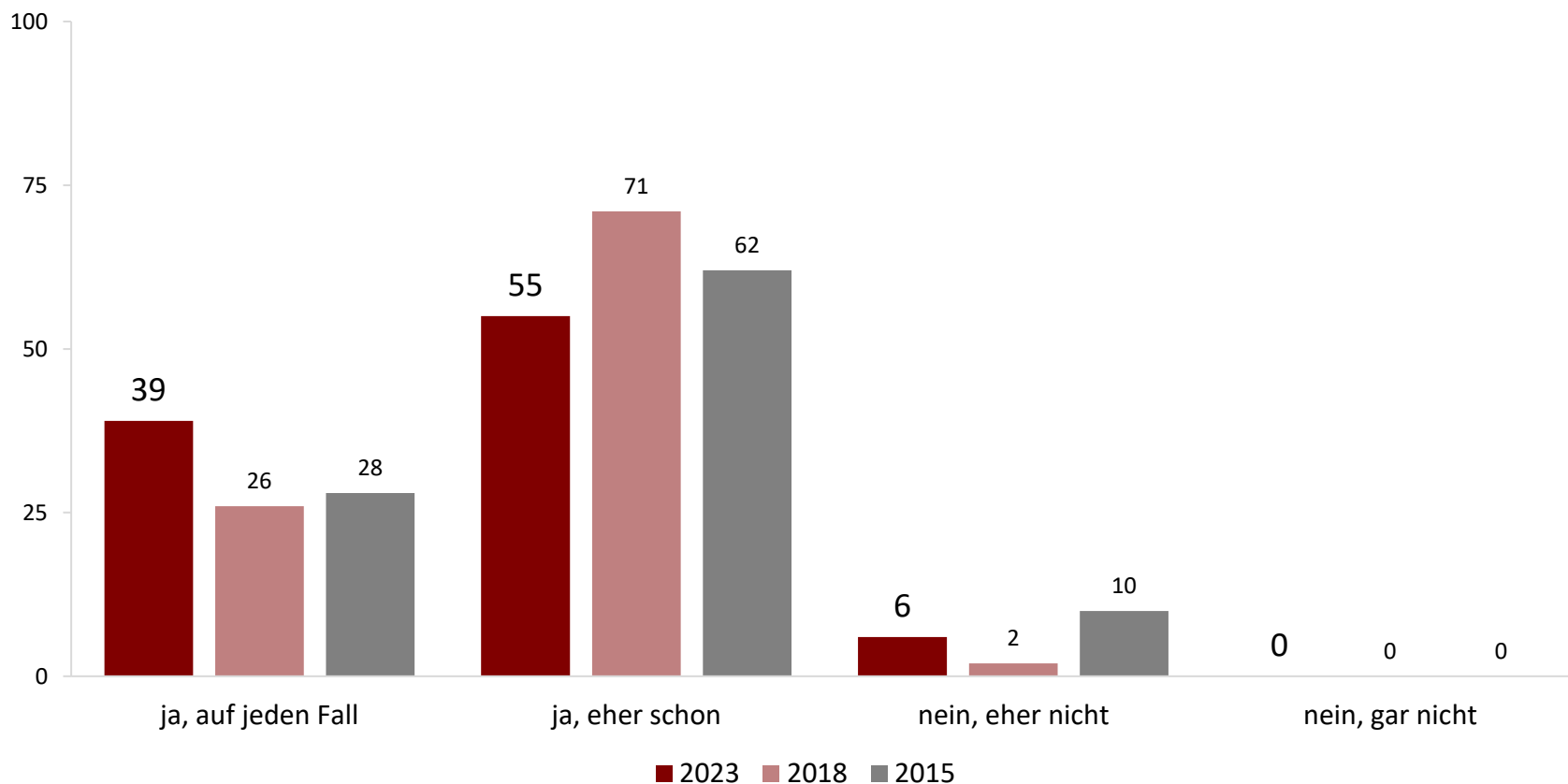
Glauben Sie, dass die Arbeit des Landesrechnungshofs insgesamt Verbesserungen für Niederösterreich bringt?
(in Prozent, n=33)



Nachhaltigkeit

Wirkt die Arbeit des Landesrechnungshofs aus Ihrer Sicht nachhaltig, sprich führt sie zu dauerhaften Verbesserungen?

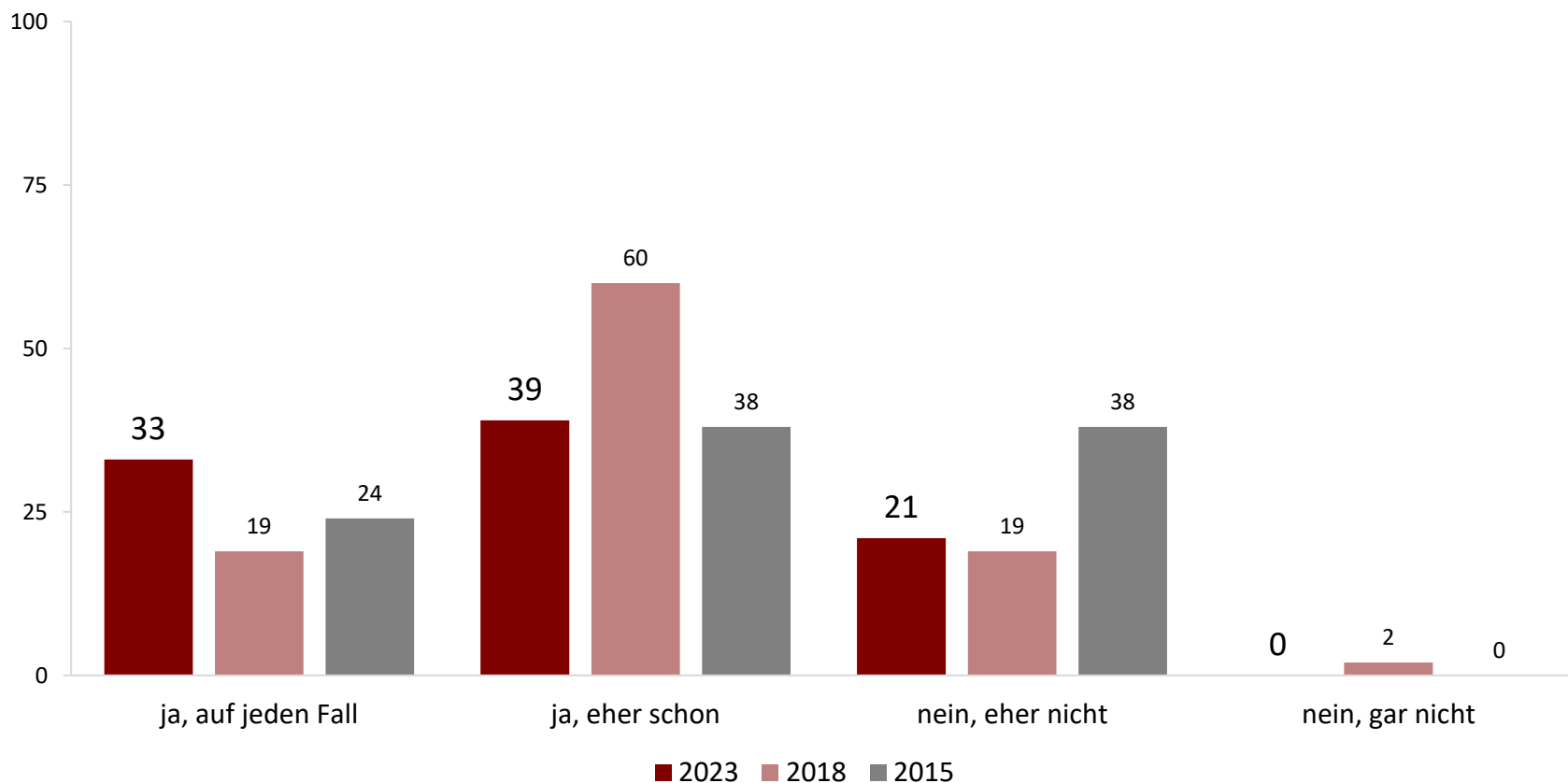
(in Prozent, n=33)



Prävention

Wirkt die Arbeit des Landesrechnungshofs aus Ihrer Sicht präventiv, sprich hilft sie dabei, bereits im Vorfeld wirtschaftlich schlechte Lösungen zu verhindern?

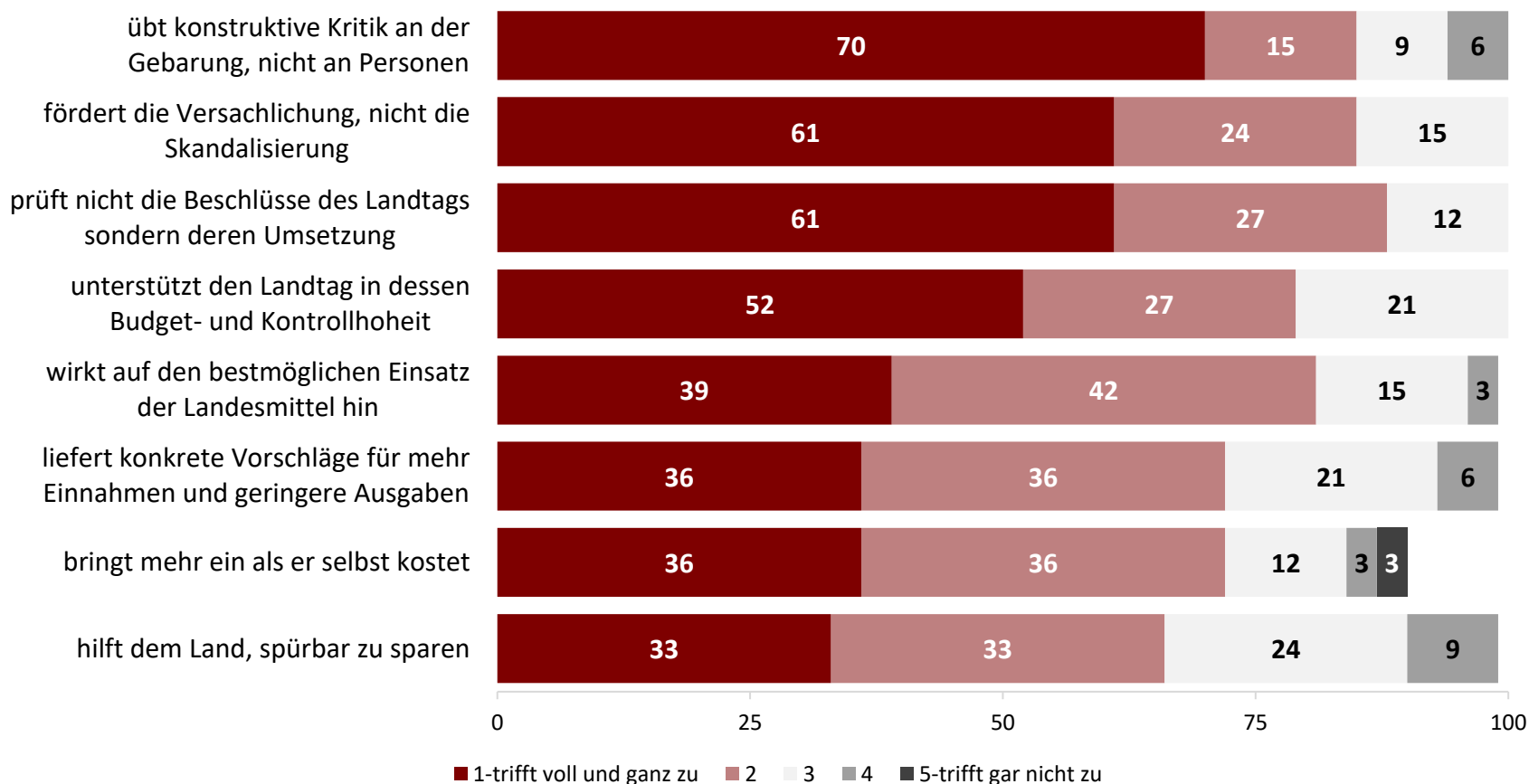
(in Prozent, n=33)



Anmerkung: Rest auf 100=„keine Angabe“.

Erfüllung Ziele

Abschließend, bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf den Landesrechnungshof zutreffen.
(in Prozent, n=33)



Anmerkung: Rest auf 100=„keine Angabe“ bzw. Rundungsfehler.

Erfüllung Ziele

Abschließend, bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf den Landesrechnungshof zutreffen.

(Mittelwert zwischen 1-„trifft voll und ganz zu“ und 5-„trifft gar nicht zu“, n=33)

